



Projekt „Juniorwahlen“

„... der Afd!“, schloss Hannah ihren Vortrag, bei dem die meisten Schüler des Galileo Gymnasiums aufmerksam gelauscht hatten. Dann brach der Applaus los. Die Stimmung war aufgeregt. Alle freuten sich auf die Juniorwahlen, die in wenigen Minuten beginnen sollten.

Dazu war die Mensa als kleines Wahllokal umgebaut worden, mit allem was dazu gehört: Wahlurne, abgeschirmte Wahlkabine, Wahlhelfern und sogar für Knabbereien und Süßkram war zur Freude der Schüler gesorgt!

Herr Reisch erklärte uns das Quizspiel, das einige Schüler für die Wartezeit vorbereitet hatten. Dazu bildeten die siebte und zehnte Klassenstufe ein Team, ebenso die achte und neunte Klassenstufe. Wer die Antwort auf eine Frage wusste, teilte sie dem Gruppensprecher mit und dieser rief sie dann auf „Drei“ Herrn Reisch zu. Wenn eine Antwort richtig war, wurde das auf der Tafel vermerkt. So ging das eine Weile. Doch plötzlich gingen die Quizkarten aus. „Dann müssen wir eben Aufräumen“, sagte Herr Reisch, und ein Stöhnen der Schüler ließ hören, was sie von dem Vorschlag hielten.

Doch da wurde ich glücklicherweise zum Wählen gerufen. Ich war ganz schön aufgeregt und neugierig, als ich die Türklinke zur Mensa berührte. „Deinen Ausweis und die Wahlbenachrichtigung bitte!“ sagte ein Wahlhelfer, der an einem langen Tisch saß. Ich zeigte ihm meinen Schülersausweis und meine Wahlbenachrichtigung und bekam einen länglichen schmalen Zettel in die Hand gedrückt, auf dem die Namen verschiedener Parteien und Politiker standen. Ich ging aufgeregt in die Wahlkabine, ließ den Kugelschreiber klicken und kreuzte meine Entscheidung an.

Als ich meinen Stimmzettel in die Wahlurne steckte, war ich froh, dass ich endlich auch mal wählen durfte!
Kim K7/8

Juniorwahl



**Coming
Next:**

**Europa-
Wahl
2014**

Anthony aus K7/8 berichtet:

„Als Schüler des Galileo Gymnasiums hatten wir dieses Jahr die Möglichkeit, an den Juniorwahlen teilzunehmen. Die Bundestagswahl wurde für die Schüler vorgezogen. In ganz Deutschland nahmen ca. 500.000 Schüler daran teil.“

Als erstes haben uns die 9. und 10. Klässler etwas über die verschiedenen Parteien vorgetragen. Wie wir erfahren haben, hatten wir dieselben Stimmzettel wie die Erwachsenen, nur kleiner und in blau.

Hier nun etwas über die verschiedenen Parteien:

CDU: Das Motto des Regierungsprogramms lautet: „Gemeinsam erfolgreich für Deutschland“. Die Ziele der Partei sind, dass Deutschland stark und erfolgreich bleibt, mit stabilem Euro und sicheren Arbeitsplätzen. Die Spitzenkandidatin ist Angela Merkel.

SPD: Sie ist seit 150 Jahren die Partei der Arbeit und tritt zur Wahl mit Spitzenkandidat Peer Steinbrück an. Das Motto lautet: „Das Wir Entscheidet“. Die Ziele sind Bildungsgerechtigkeit, moderne Familienpolitik, Sicherheit im Alter sowie gerechte Steuern und bezahlbares Wohnen.

Die Grünen: Wenn sie in den Bundestag kommen, wollen sie sich für mehr Kita-Plätze, erneuerbare Energien und mehr ökologische Landwirtschaft einsetzen. Die Spitzenkandidaten sind Jürgen Trittin und Katrin Göring Eckhardt.

FDP: Das Motto zur Wahl lautet „So bleibt Deutschland stark“. Spitzenkandidat ist Rainer Brüderle. Sie möchten Vollbeschäftigung, weniger Schulden und mehr Wohlstand für alle erreichen.

Am 20.9.2013 war es dann soweit. In der Mensa wurde der Wahlraum eingerichtet. Es gab auch Wahlhelfer, die die Stimmzettel kontrollierten. Sie haben dann die entsprechende Wahlkabine gezeigt. Hier mussten wir dann unsere Kreuze zu den Parteien setzen. Die Wahlhelfer waren übrigens auch Schüler!

Galileo Junior-Wahlergebnis

CDU: 29% • SPD: 14% • FDP: 11% • Grüne: 20% • Piraten: 20% • Sonstige: 6%

Die Koalitionsverhandlungen laufen weiter...